

Maastricht: World Meat Congress tagt im Oktober 2023

Nach 5-jähriger Pause freut sich die internationale Fleischgesellschaft wieder auf ein erfolgreiches, internationales Treffen.



Hier findet heuer der WMC 2023 statt - im wunderschönen Maastricht in den Niederlanden. © Maastricht Tourism

Einladung aus den Niederlanden

Der **Verband der niederländischen Fleischerzeuger (COV)** und das **Internationale Fleischsekretariat (IMS)** haben gerufen - und Viele aus der Branche werden erwartet. Vom 11. bis 13. Oktober 2023 wird in Maastricht endlich wieder der beliebteste und größte Kongress der Fleischbranche ausgerichtet. Hier treffen sich traditionsgemäß Beteiligte der Fleischwertschöpfungskette aus allen passenden Branchen und

aus allen Ländern.

Begegnung mit der Gesellschaft und dem Verbraucher

Laurens Hoedemaker, Vorsitzender des COV: „Die Welt steht vor einer Reihe großer Veränderungen und Übergänge. Gesellschaftliche und ökologische Entwicklungen führen zu einer kritischen Betrachtung der Produktion von Fleisch und Fleischprodukten. Gleichzeitig unternimmt die Branche – unterstützt durch technologische Innovationen – große Schritte in Richtung einer nachhaltigeren Produktion.“

Das heurige Motto lautet „Meeting Society and Consumer“ was soviel wie „Begegnung mit der Gesellschaft und dem Verbraucher“ bedeutet. In unterschiedlichen Angeboten, Modulen, Vorträgen und Diskussionen werden die großen Herausforderungen des Fleischsektors in aller Welt von Experten und Gästen ausführlich beleuchtet. Neben all den Problemen, werden auch die neu entstandenen Chancen in der Fleischbranche diskutiert.

Wege in die nachhaltige Produktion

Dazu sagt Laurens Hoedemaker, Vorsitzender des COV: "Die Welt steht vor einer Reihe großer Veränderungen und Übergängen. Gesellschaftliche und ökologische Entwicklungen führen zu einer kritischen Betrachtung der Produktion von Fleisch und Fleischprodukten. Gleichzeitig unternimmt die Branche – unterstützt durch technologische Innovationen – große Schritte in Richtung einer nachhaltigeren Produktion."

Das ist Programm des World Meat Congress in Maastricht

Die Organisatoren konzentrieren sich auf die Herausforderungen, mit denen die Branche konfrontiert ist, und

helfen Fachleuten der Fleischindustrie, die aktuellen und zukünftigen Erwartungen der Verbraucher in verschiedenen Teilen der Welt zu verstehen.

WMC bietet den Kongressgästen eine einzigartige Veranstaltung für die Fleischindustrie und verwandte Disziplinen, um sich zu treffen und die Ideen von Fachreferenten kennenzulernen.

Auf der Agenda stehen aktuelle globale Herausforderungen für die Branche, wie die Rolle von Fleisch bei den globalen Klimaambitionen, gesellschaftliche Erwartungen an den Tierschutz, den Arbeitsmarkt, Alternativen zu Fleisch wie kultiviertes Fleisch und die Auswirkungen (geo-)politischer Entwicklungen auf den Fleischhandel und die Fleischproduktion.

Wie geht die internationale Fleischindustrie mit diesen Herausforderungen um? Diese Frage beantworten exzellente Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, internationalen Organisationen und Vertretern der Fleischwertschöpfungskette auf dem kommenden World Meat Congress.

Das macht den Kongress auch für Akteure, die nicht direkt in der internationalen Fleischwirtschaft tätig sind, wie z.B. Vertreter der Regierung, von Handelsverbänden, Einzelhändlern und NGOs, sehr attraktiv.

World Meat Congress 2023 - Tag 1

Der erste Vortrag befasst sich mit dem Thema "Gesundheit von Fleisch in unserem aktuellen Essverhalten" und kommt von Prof. Dr. Luc van Loon, Professor für Bewegungswissenschaften an der Universität Maastricht.

Im Anschluss daran findet eine Session zum Thema "World Meat - Perspektiven und geopolitische Entwicklungen" statt. Er beleuchtet die zukünftige Nachfrage nach Fleischimporten in China, südostasiatischen Ländern und anderen

Schlüsselmärkten. Aber auch: Welchen Einfluss haben die aktuellen geopolitischen Entwicklungen auf den Welthandel? Zu den Rednern gehören Chen Wei, Generalsekretär und Präsident der China Meat Association, und Karl Skold, Leiter der Agrarökonomie bei JBS.

Einer der Höhepunkte des Kongresses ist eine Plenardebatte, zu der die Organisatoren Minister aus einigen europäischen Ländern eingeladen haben, um über die "politische Landschaft für die Produktion und den Konsum von Fleisch" zu diskutieren.

World Meat Congress 2023 - Tag 2

Am zweiten Tag wird der erste Vortrag zum Thema "Trends im Verbraucherverhalten" von Michael Uetz, Präsident von Midan Marketing, einem strategischen Marketing- und Forschungsunternehmen mit Sitz in Chicago (USA), gehalten.

Es folgen parallele Sessions zu zwei sehr aktuellen Themen. Erstens: "Umgang mit Arbeitskräftemangel - Prozessautomatisierung in Schlachtung und Verarbeitung". Viele Marktteilnehmer in den Industrieländern haben mit einem Arbeitskräftemangel zu kämpfen. Was können Unternehmen und Regierungen dagegen tun?

Die zweite Session befasst sich mit dem Thema "Tierwohl - was die Gesellschaft erwartet und wie die Industrie darauf reagiert". Für das Thema Tierschutz hat die Organisation unter anderem jemanden aus dem Tierschutz eingeladen.

Der Kongress widmet sich ebenfalls dem Thema: "Diversifizierung des Fleischmarktes - Biofleisch und Alternativen". Es wird Präsentationen von zwei Personen geben, die sich mit der Vermarktung hochwertiger Mehrwertprodukte auskennen: Isabel Moretti, CEO von Swedish Meats, und David Calderone vom italienischen Unternehmen Coldiretti.

Eine der parallelen Sitzungen, die zweifellos viel

Aufmerksamkeit auf sich ziehen wird, ist die zum Thema "Kultiviertes Fleisch – rechtliche und marktwirtschaftliche Herausforderungen". Darüber hinaus ein Vertreter des American Food Safety and Inspection Service und der CEO des Unternehmens für kultiviertes Fleisch Mosa Meat, Maarten Bosch.

Am Nachmittag gibt es Sitzungen, in denen es darum geht, wie der Wert einer nachhaltigen Fleischproduktion verbessert werden kann. Das erste Thema lautet "Aufwertung des nachhaltigen Wandels: Der CO₂-Fußabdruck von Fleisch: Herausforderungen und Lösungen". Zu den Rednern gehören Jason Clay, Senior Vice President des World Wildlife Fund (WWF) und Martijn Bouwknecht, Research Manager Food Safety bei der Vion Food Group. Das andere Thema ist "Inwertsetzung des nachhaltigen Wandels: Marktmodelle für Fleisch".

Dr. Jenny Hutchinson, Leiterin der Abteilung Information und Analyse beim Weltamt für Tiergesundheit (WOAH), ist eine der Rednerinnen bei der jüngsten Sitzung: "Globale Tiergesundheitssituation und -ausblicke".

Der WMC: 11. - 13. Oktober im Maastricht Exhibition & Congress Centre (MECC)

Günstige, spezielle Flugangebote diverser Fluglinien für Teilnehmer finden Sie unter: <https://www.lufthansa.com/nl/de/event/wmc-2023>.



Das moderne Maastricht Exhibition & Congress Centre (MECC)
ist Ort der Tagung. © MECC

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at